

**KÜNSTLER-PORTRAIT
DES MONATS**
**Carlo Schrodt
Entertainer**

Alle bisherigen Künstlerportraits (und mehr) finden Sie auf unserer Website:
www.kulturforum-neu-anspach.de



Hallo, ich bin Carlo... beginnt seine Website

Als ich im Wörterbuch das Wort ‚Entertainer‘ nachschaute (um ganz sicher zu sein), fand ich "Unterhaltungskünstler". Das klang mir nun doch zu geschraubt, ‚Entertainer‘, das ist genau das, was Carlo Schrodt, neben seinem Beruf als Unternehmer, am liebsten macht, die Leute auf angenehme Weise zu unterhalten.

Womit unterhält man auf angenehme Art und Weise? Mit Liedern, mit Musik! Danach befragt, wie er, Carlo Schrodt, zur Musik gekommen sei, antwortet er: "Die Musik ist zu mir gekommen!". Musik war in seinem Elternhaus präsent, und so lernte er mit 15 Jahren Gitarre spielen. Er spielte alles von E-Musik (ernste Musik) bis U-Musik (Unterhaltungsmusik), also Vivaldi, Mozart, Beethoven bis zu den Beatles, Rolling Stones und Blues (kein Jazz).

Während eines Spanien-Urlaubs lernte er seine englische Frau Lea kennen, auch

hier spielte die Musik eine wichtige Rolle. Sie sind immer noch ein Paar, komponieren und singen eigene Texte und Lieder. Im Hauptberuf ist Carlo Schrodt inzwischen sein eigener Chef, er betreibt mit 15



Mitarbeitern eine Promotion-Agentur (Verkaufsförderung) für alkoholische Getränke bei Lebensmittelketten im Rhein-Main-Gebiet, der berühmte Mittelstand, der Deutschlands Wirtschaft am Laufen hält.



Das klingt alles sehr effizient und ökonomisch, wo bleibt dann noch Zeit für die Musik?! Carlo Schrodt scheint das Multitasking in die Wiege gelegt zu sein, mühelos verbindet er die Ökonomie mit den schönen Künsten:

- seit 1990 macht er Hand Made Music mit Lea und anderen Musikern,
- seit 2000 gehört er der Künstlergruppe Artelino an; er bemüht sich um eine Sparte "Künstlerische Fotografie";



Künstlerische Fotografie: Hier steht Carlo in den Bayerischen Alpen auf gleicher Höhe mit dem Gleiter über den Wolken

- 2003 wurde er Mitbegründer der Theatergruppe 1.AKT;
- Seit 2013 tritt er unter dem Künstlernamen Carlo als Entertainer in Seniorenheimen auf.

Wie schafft ein Mensch all diese Aktivitäten, der Beruf eines selbständigen Unternehmers ist doch eigentlich stressig genug? Carlo Schrodt hat offensichtlich



noch Kapazitäten frei, und so findet er Zeit für ungefähr zehn Konzerte pro Jahr in Seniorenheimen. Dort singt er zur Gitarre Lieder aus den 50er und 60er Jahren (Bill Ramsey "Die Zuckerpuppe", Catherina Valente "Ganz Paris träumt von der Liebe", Freddy Quinn "Junge, komm bald wieder" u.a.), um den Zuhörern ein Stück Lebensfreude zurück zu geben, das ist seine Entspannung.

Kann es etwas Schöneres geben, man gibt Freude und bekommt sie zurück?

Heidmarie Behrens

Redaktion: Kulturforum Neu-Anspach e.V.
 Herzbergstr. 5, Tel. 06081/8759
 Verantwortlich: Friedrich Rohrbach
 F.Rohrbach@Kulturforum-NA.de
 Künstlerportrait: Heidmarie Behrens
 H.Behrens@Kulturforum-NA.de

Für die Wahrung von Rechten Dritter (z.B. Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte) ist der Einreicher der jeweiligen Unterlagen selbst verantwortlich.

Diese Seite ist ein Service des Kulturforums Neu-Anspach in Partnerschaft mit der Stadt.